FUNKE Medien Niedersachsen

SALZGITTER ZEITUNG

Ad

FRAUEN SCHREIBEN GESCHICHTEN

Goslarer Frauen schreiben sich ihre Erinnerungen von der Seele

22.12.2021, 13:37 | Lesedauer: 2 Minuten

Andrea Leifeld

Ein Koffer voller Geschichten? Unter der Leitung von Mareile Seeber-Tegethoff, die mit ihrer Braunschweiger Werkstatt „Worte und Leben“ Lebenszeugnisse erarbeitet und publiziert, stiegen die Teilnehmerinnen 2020 in die kreative Schreibarbeit ein. Nun ist das Buch erschienen.

Foto: Andrea Leifeld

LIEBENBURG/SALZGITTER. Was als Schreibwerkstatt für Frauen begann, ist zu einem Buch geworden. Sein Titel: „Frauenleben – 18 Alltagsgeschichten aus der Nachkriegszeit“.

„Ich habe so viel erlebt, ich könnte ein Buch darüber schreiben!“ Wer kennt diesen Satz nicht, wenn die Frauen der **Nachkriegsgeneration** aus ihrem bewegten Leben berichten? Doch Ursula Henk-Riethmüller (Kulturverein Lewer Däle) und Heike Brümmer (Kreisvolkshochschule Goslar) haben schon immer bei jenen Geschichten aufgehorcht und festgestellt, dass dann kaum jemand tatsächlich ein Buch darüber geschrieben hat. „Frauen sind oft bescheiden und halten ihre Erlebnisse gar nicht für wichtig“, so Henk-Riethmüller. Tatsächlich finden sich **vornehmlich Berichte von Männern** aus dieser Zeit in den **Archiven** der Museen und Sammlungen des Landkreises Goslar.

Stimmen der Frauen hörbar machen

Frauen eine Stimme geben und diese hörbar machen war somit das Ziel des Projektes: Was zunächst 2020 als Einzelveranstaltung im Kulturhaus Lewer Däle begann, nahm trotz Corona an Fahrt auf:
16 Frauen **im Alter von 55 bis 92 Jahren** folgten der Einladung zu einer zweitägigen Schreibwerkstatt. Unter der Leitung von Mareile Seeber-Tegethoff, die mit ihrer **Braunschweiger Werkstatt** „Worte und Leben“ Lebenszeugnisse erarbeitet und publiziert, stiegen die Teilnehmerinnen in die kreative Schreibarbeit ein. Aber auch Frauen, die schon **Schreiberfahrung** hatten, waren am Projekt beteiligt und lieferten spannende Texte.

Ihr Newsletter für Salzgitter & Region

Kostenlosen Newsletter bestellen und täglich das Neueste aus der Region im Postfach lesen.

E-Mail-AdresseE-Mail*

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der Werbevereinbarung zu.

Buch ist im Ostfalia-Verlag erschienen

Zu ihnen gehören auch Hannelore Giesecke, vieljährige Leiterin der Stadtbibliothek Goslar, und Marta Lattemann-Meyer, die erste Frau an der Spitze des Oberbürgermeisteramtes von Goslar. Mehrere hundert Seiten mit **autobiografischen Erinnerungen** wurden von der **Liebenburger Kulturjournalistin** Stefanie von Wietersheim redigiert und sind nun im Ostfalia-Verlag Osterwieck unter dem Titel „Frauenleben – 18 Alltagsgeschichten aus der Nachkriegszeit“ erschienen. Im nächsten Jahr sind zahlreiche Lesungen in der Region mit den Autorinnen geplant. **Gefördert** wurde das Projekt vom Landesverband Soziokultur Niedersachsen, der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der VGH-Stiftung, dem Projekt „Heimatherzen“ der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, dem Landkreis und der Kreisheimatpflege Goslar.

Das Buch *kostet 14,90 Euro und ist unter info@lewer-daele.de und www.ostfalia-verlag.de bestellbar. Erhältlich ist es auch im örtlichen Buchhandel.*

Fragen zum Artikel? Mailen Sie uns: redaktion.online-bzv@funkemedien.de

Ihre Meinung

KOMMENTAR-PROFIL ANLEGEN